



GEMEINDEWERK
BECKENRIED



WIR VERBINDEN WAS ZUSAMMENGEHÖRT

3	UNTERNEHMEN
9	GESCHÄFTSBEREICHE
10	Elektrizitätsversorgung
13	Wasserversorgung
18	Elektrogebäudetechnik
20	Kommunikationsnetz
20	Gemeindedienst (Infrastruktur Tiefbau)
25	Finanzen & Administration
27	CORPORATE GOVERNANCE
28	Rechtsform / Zweck / Aufgaben
28	Verwaltungskommission
29	Geschäftsleitung
29	Finanzkommission
31	JAHRESRECHNUNG
44	GEMEINDEWERK BECKENRIED IN ZAHLEN

Das Gemeindewerk Beckenried erzielt nach einem herausfordernden und in vielerlei Hinsicht wegweisenden Jahr 2023 ein solides Jahresergebnis.

Die Jahresrechnung 2023 wurde erstmals gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts erstellt. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit wurde auf den Jahresbeginn das neue ERP-System in Betrieb genommen. Damit wurde der Grundstein gelegt für eine aussagekräftige und transparente Buchführung und Rechnungslegung, welche sowohl die regulatorischen bzw. betriebswirtschaftlichen als auch die handelsrechtlichen Vorgaben umsetzt.

Ebenfalls wegweisenden Charakter hat das Projekt «Quellwasserableitung Schwändi», für welches die Baubewilligung im Frühjahr 2023 erteilt wurde. Mit diesem Projekt werden die beiden Wasserversorgungen Klewenalp und Beckenried zusammengeschlossen. Dadurch wird die Versorgung der Gemeinde Beckenried mit Trinkwasser zukünftig wieder zu 100% sichergestellt. Mit dem Bau soll im Frühling 2024 begonnen werden, die Inbetriebnahme wird Anfang 2025 erwartet.

Der Bau des flächendeckenden modernen Glasfasernetzes konnte Anfang 2023 abgeschlossen werden. Damit sind rund 98% der Haushaltungen auf dem Gemeindegebiet mit einem Glasfaseranschluss ausgerüstet. Das bestehende Kupfer-Koaxialkabel-Netz wurde nach über 40 Betriebsjahren im März 2023 endgültig abgeschaltet.

Die Weichen für eine wegweisende Zusammenarbeit der Verwaltungen von Gemeinde und Gemeindewerk wurden mit dem Zusammenzug am selben Standort am Oeliweg 4 nach der Eröffnung des neuen Dienstleistungszentrums (DLZ) im Sommer 2022 gestellt. In der Zwischenzeit hat man sich gut eingelebt und ist optimal eingerichtet. Es zeigt sich, dass sich unser neues DLZ ausgesprochen bewährt hat, insbesondere auch für die interne Zusammenarbeit. Die Wege sind kurz, die Schnittstellen der vielen Bereiche können optimal fungieren und viele Synergien genutzt werden.

Im Geschäftsbereich Strom konnten unsere Wasserkraftwerke im Jahr 2023 eine Rekordmenge in der Stromproduktion verzeichnen. Dadurch erreichten wir einen Eigenversorgungsgrad von fast 60%. Wie wichtig eine eigene Stromproduktion sein kann, zeigte sich bei der ergänzenden Energiebeschaffung. Der auslaufende Energieliefervertrag konnte nur zu höheren Einstandspreisen ersetzt werden. Dank der im Vergleich günstigeren Eigenproduktion konnte die Preiserhöhung für die Strompreise im kommenden Jahr abgedeckt werden.

Wir danken unseren Kundinnen und Kunden herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen im abgelaufenen Jahr. Das Gemeindewerk steht auch zukünftig jeden Tag im Einsatz für die Gemeinde Beckenried.


Thomas Murer
Präsident Verwaltungskommission


René Arnold
Geschäftsführer

UNTERNEHMEN



4
4
5
5
6
6
7

Dienstleistungszentrum (DLZ)
Nidwaldner Energietage 2023
Arbeitssicherheit
Tag der offenen Tür Gewerbeverein
Neues Datenschutzgesetz
Zukunftstag
Personelles

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM (DLZ)

Nach dem gemeinsamen Bezug von Gemeindewerk und Gemeindeverwaltung ins neue DLZ im Sommer 2022 hat man sich gut eingelebt und ist optimal eingerichtet. Die nun deutlich verbesserten Platzverhältnisse für den Werkbetrieb und Gemeindedienst erleichtern den Arbeitsalltag erheblich. Die internen Abläufe und betrieblichen Prozesse sind mittlerweile bestens eingespielt. Die nachträglich eingebaute Klimaanlage hat sich bewährt und dank der eigenen Photovoltaikanlage auf dem Dach kann der dazu notwendige Strom, zumindest wenn die Sonne scheint, selbst produziert werden. Durch den Zusammenschluss von Gemeindewerk und Gemeindeverwaltung am selben Standort hat die Bevölkerung nun für alle öffentlichen Anliegen in der Gemeinde Beckenried eine Anlaufstelle. Der noch grössere Vorteil liegt in der internen Zusammenarbeit der beiden Verwaltungen. Der Empfang sowie alle Büroarbeitsplätze der verschiedenen Bereiche befinden sich auf demselben Stockwerk. Dadurch sind die Wege kurz, die Schnittstellen und sich dadurch ergebenden Synergien können optimal genutzt werden. Schlussendlich kann gesagt werden, dass sich unser neues DLZ in allen Belangen und jeder Hinsicht bewährt hat und verbunden mit der neuen, modernen Arbeitsumgebung uns täglich motiviert, im Einsatz für die Gemeinde Beckenried zu stehen.

Michael Metzger (rechts)
und Tobias Waser



NIDWALDNER ENERGIETAGE 2023

Am 1. und 2. Februar 2023 fand in der Berufsfachschule Nidwalden in Stans die Fachmesse Haus + Energie statt. Die Interessengemeinschaft «HAUS + ENERGIE NW» (www.haus-energie-nw.ch) setzt sich aus zehn Firmen aus dem Kanton Nidwalden zusammen mit dem Ziel, der Bevölkerung die Thematik Energie näherzubringen. Das Gemeindewerk Beckenried ist ebenfalls Mitglied dieser Interessengemeinschaft.

Die Chance, sich unverbindlich und direkt von den Profis beraten zu lassen sowie die 14 Fachvorträge lockten viele Interessierte an. Auch dieses Jahr standen das energieeffiziente Bauen und Sanieren im Mittelpunkt.

Das Gemeindewerk Beckenried präsentierte an seinem Ausstellungsstand das Thema Speicherung von Solarenergie. In einem interessanten Fachvortrag referierte Tobias Waser über dieses spannende Thema.

BETRIEBSAUSFLUG

Der jährliche Ausflug aller DLZ-Mitarbeitenden fand am Freitagnachmittag, 22. September 2023 statt und führte uns zuerst mit dem Car zum Swiss Holiday Park nach Morschach. Bowling war angesagt. Während rund zwei Stunden konnten wir uns in Treffsicherheit messen. Anschliessend machten wir uns auf den Weg nach Brunnen und von dort mit dem Schiff wieder zurück nach Beckenried. Die Schifffahrt nutzten wir auch gleich für einen kleinen Apéro. In Beckenried angekommen war unser Ziel das Restaurant Seerausch, wo wir bei einem gemütlichen Abendessen den Tag ausklingen liessen.

ARBEITSSICHERHEIT

Das Gemeindewerk Beckenried, insbesondere auch als Werkbetrieb, legt grossen Wert auf die Arbeitssicherheit. Im Sicherheits-Leitbild ist folgender Grundsatz festgelegt: «Die Sicherheit und Gesundheit des Menschen kommen vor der Versorgungssicherheit und der Wirtschaftlichkeit». Mit dem eigenen Sicherheitskonzept wird einerseits sichergestellt, dass die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden und andererseits die Arbeitssicherheit auch praxisgerecht umgesetzt wird. Die Arbeitsgruppe Arbeitssicherheit, bestehend aus je einem Mitarbeiter aus den Bereichen Werkbetrieb, Elektrogebäudetechnik und Gemeindedienst, definiert jeweils jährlich Sicherheitsziele und erstellt eine Jahresplanung für Schulungen, Instruktionen und Aktivitäten im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Zu den weiteren Aufgaben gehört z.B. auch die jährliche Kontrolle der persönlichen Sicherheitsausrüstung (PSA) und der Arbeitsgeräte wie Leitern, Anschlagmittel, usw. Im Jahr 2023 wurden u.a. Schulungen durchgeführt zum Thema Absturzsicherung auf Baustellen, was für den Bau von Photovoltaikanlagen relevant ist, Messen und Prüfen, Schaltberechtigung im Stromnetz und mit einem unangekündigten Feuerprobealarm das richtige Verhalten im Brandfall im DLZ geübt.

TAG DER OFFENEN TÜR GEWERBEVEREIN

Am Tag der offenen Tür des Gewerbevereins Beckenried, welcher am 29. April 2023 stattfand, zeigten sich die einzelnen Mitglieder des Gewerbevereins von Beckenried im ganzen Dorf. Zudem gab es eine grosse Gewerbeausstellung rund um das Alte Schützenhaus. Der perfekte Anlass, um das Thema Elektromobilität einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Das Gemeindewerk Beckenried präsentierte das Thema mit einem eigenen Stand. Hier wurden die verschiedenen Ladeinfrastrukturen sowie zwei verschiedene Fahrzeugtypen ausgestellt. Mit Impulsreferaten wurden spezifische Informationen betreffend Antriebsarten, Nachhaltigkeit, Ladeinfrastruktur, intelligentes Ladesystem usw. gegeben.

Die Zielsetzung war klar: Sensibilisierung und Aufklärung, aber vor allem der persönliche Kontakt zur Bevölkerung mit umfassender Beratung und Information.

Der Stand zum Thema Elektromobilität
am Tag der offenen Tür



NEUES DATENSCHUTZGESETZ

Am 1. September 2023 ist das neue Schweizerische Datenschutzgesetz (DSG) in Kraft getreten. Die darin enthaltenen Änderungen haben auch Auswirkungen auf das Gemeindewerk Beckenried. Insgesamt erfordert das neue DSG eine sorgfältige Überprüfung der Datenschutzpraktiken. In einer ausführlichen Analyse haben wir dokumentiert, wo im Unternehmen überall Personendaten genutzt werden und daraus die entsprechenden Datenschutzbestimmungen definiert.

ZUKUNFTSTAG

Am 9. November 2023 fand in der Schweiz der Nationale Zukunftstag statt, ein bedeutendes Ereignis, das Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bietet, einen Einblick in verschiedene Berufsfelder zu erhalten und sich über potenzielle Zukunftsaussichten zu informieren. Der Zukunftstag wird seit einigen Jahren erfolgreich durchgeführt und erfreut sich stetig wachsender Beliebtheit. Auch das Gemeindewerk durfte vier junge «Nachwuchstalente» im Büro, auf der Baustelle und in der Werkstatt begrüßen. Der Austausch mit der jungen Generation hat Spass gemacht und wir haben uns über ihr Interesse gefreut!

Die jungen Teilnehmenden vom Zukunftstag im Gemeindewerk Beckenried



PERSONELLES

Der Bestand an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betrug am Ende des Geschäftsjahres:

5	Mitarbeiterinnen
30	Mitarbeiter
7	davon Lernende Elektroinstallateur EFZ
35	Total Mitarbeitende per 31.12.2023

EINTRITTE

1.6.2023	DAVID ZGRAGGEN Mitarbeiter Elektrizitätswerk
1.8.2023	JASON ACHERMANN Lernender Elektroinstallateur EFZ

AUSTRITTE

31.1.2023	SEVERIN DONIAT
31.3.2023	ROLF AMSTAD
31.8.2023	LUCA PORTMANN
31.12.2023	PETER FELDMANN

PRÜFUNGSERFOLGE

PATRIK ZUMBÜHL
Elektroinstallateur EFZ (Lehrabschluss)

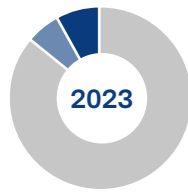
ARBEITSJUBILÄEN

1.3.2023	THOMAS KÄSLIN	10 Jahre
1.8.2023	DOMINIK MURER	25 Jahre
1.11.2023	STEFAN AMBAUEN	30 Jahre



GESCHÄFTSBEREICHE

10	ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG
10	Energievertrieb
10	Stromproduktion
11	Betrieb Elektrizitätsversorgung
13	WASSERVERSORGUNG
13	Wasserhaushalt
13	Wasserproduktion
14	Qualität
15	Stromproduktion aus Trinkwasser
15	Betrieb Wasserversorgung
15	Reservoir Berg Egg
16	Projekt Quellwasserableitung Schwändi
18	ELEKTROGEBÄUDETECHNIK
18	Produkte & Dienstleistungen
19	Ausbildung
19	Elektromobilität in der Elektrotechnik
20	KOMMUNIKATIONSNETZ
20	GEMEINDEDIENST (INFRASTRUKTUR TIEFBAU)
21	Strassenunterhalt
22	Unterhalt Park- und Grünanlagen
23	Bachunterhalt
24	Unterhalt Wander- und Fusswege
25	FINANZEN & ADMINISTRATION



Stromlieferung 2023

- Grundversorgung (86%)
- Markt GWB (6%)
- Markt fremd (8%)

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

ENERGIEVERTRIEB

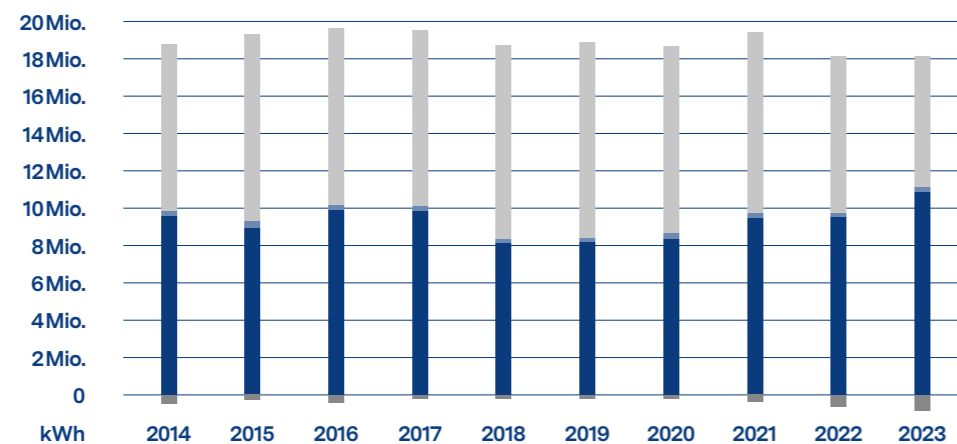
Unsere Kundinnen und Kunden wurden im Jahr 2023 mit 100% erneuerbarer Energie versorgt – produziert in der Schweiz und davon etwas mehr als die Hälfte lokal in Beckenried. Die Stromabgabe an die am Verteilnetz des Gemeindewerks Beckenried angeschlossenen Kundinnen und Kunden betrug im Jahr 2023 total 19.1 Mio.kWh und lag um 3.3% höher als im Vorjahr. Im Berichtsjahr 2023 belieferte das Gemeindewerk Beckenried Kundinnen und Kunden in der Grundversorgung mit einer Energiemenge von 16.6 Mio.kWh und solche mit Marktzugang mit 1.2 Mio.kWh. Eine Energiemenge von 1.4 Mio.kWh wurde von Dritten an Marktkunden geliefert. Die vom Gemeindewerk Beckenried gelieferte Energiemenge, bezogen auf den Gesamtverbrauch, betrug somit rund 92%.

STROMPRODUKTION

Unsere Kraftwerke KW Sustli, KW Napf sowie das KW Lätten (Trinkwasser) produzierten im Jahr 2023 die Rekordmenge von total 11.07 Mio. kWh Strom. Auch die hauptsächlich in den Sommermonaten produzierte Überschussenergie lag mit rund 803'000kWh (Vorjahr 668'300kWh) auf einem Rekordwert. Dieser Strom wurde als Rücklieferung dem Kantonalen Elektrizitätswerk Nidwalden (EWN) abgegeben. Dank der Produktion unserer eigenen Kraftwerke erreichten wir einen Eigenversorgungsgrad von 57.8%.

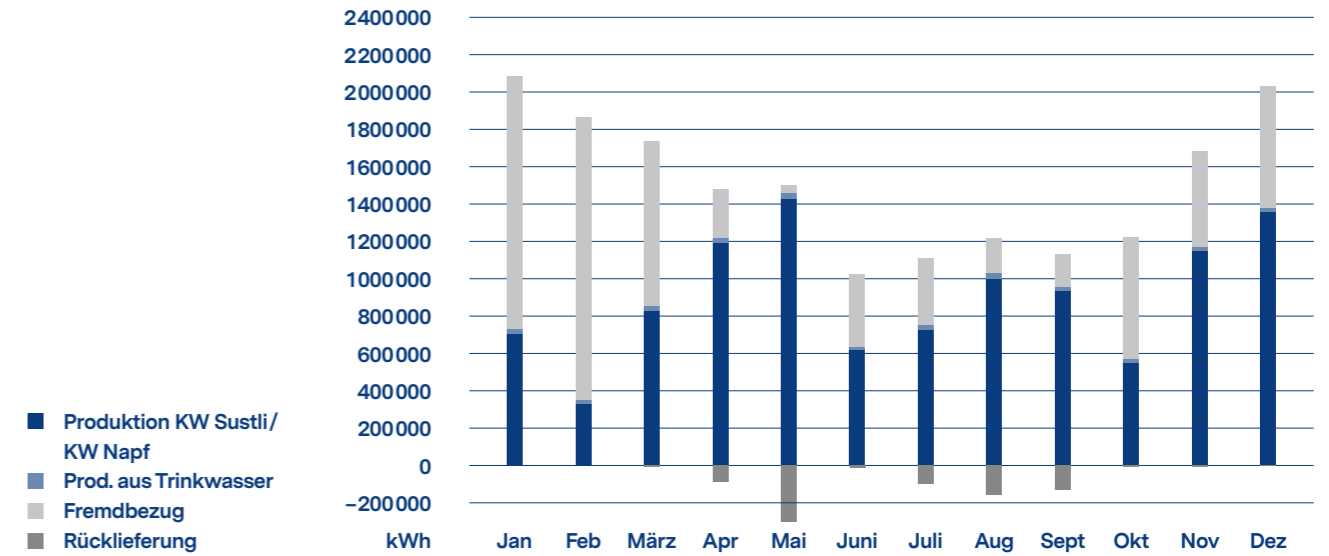
Die beim Elektrizitätswerk Nidwalden bezogene Energie erreichte mit 6.96 Mio.kWh einen um 17.4% tieferen Wert als im Vorjahr. Noch nie musste für die Versorgung von Beckenried so wenig Strom eingekauft werden. Die Trinkwasserkraftwerke Schwändi und Lanzig produzierten zusammen 125'500kWh Strom aus unserem Trinkwasser (Vorjahr 111'200kWh). Die beiden Kraftwerke profitieren dabei vom Förderprogramm «Kostendeckende Einspeisevergütung» (KEV). Die produzierte Energie wird vom Förderprogramm kostendeckend übernommen. Mit dem Wasser aus dem Ischenstollen konnte im Kraftwerk Sustli eine zusätzliche Stromproduktion von 286'000kWh (Vorjahr 276'000kWh) generiert werden.

JAHRESSTATISTIK STROM 2014 – 2023



■ Produktion KW Sustli/ KW Napf
 ■ Prod. aus Trinkwasser
 ■ Fremdbezug
 ■ Rücklieferung

MONATSSTATISTIK STROM 2023



■ Produktion KW Sustli/ KW Napf
 ■ Prod. aus Trinkwasser
 ■ Fremdbezug
 ■ Rücklieferung

BETRIEB ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

Im Geschäftsjahr 2023 wurden ein Neubau und zwei Ersatzneubauten an unser Stromnetz angeschlossen. Es ereigneten sich zwei kurze Stromunterbrüche, einer davon wurde durch einen Kurzunterbruch im vorgelagerten Netz verursacht.

Neubau Trafostation Ruotzen

Durch den Bau der neuen Transformatorstation (TS) Ruotzen konnte eine Teilstrecke der Klewenalp-Hochspannungsfreileitung abgebaut und in den Boden verlegt werden. Die Verkabelung der Freileitung leistet einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit der Stromversorgung. Dadurch ist die Stromleitung nicht mehr äusseren Einflüssen wie Sturm, Schnee usw. ausgesetzt. Gleichzeitig mit der Verlegung der Stromleitung in den Boden konnte das Glasfasernetz ausgebaut und weitere Liegenschaften mit einem schnellen Kommunikationsanschluss erschlossen werden.

Montage der neuen Transformatorstation Ruotzen



Das neue Stromkabel wird verlegt



Ersatz Schaltanlage Wangi

Es war notwendig, die Mittelspannungsschaltanlage in der TS Wangi durch eine sogenannte SF6-freie Schaltanlage zu ersetzen. SF6-Gas ist bekannt für seine potenziell schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt, insbesondere im Zusammenhang mit Treibhausgasemissionen. Durch den Einsatz einer gasfreien Schaltanlage kann nun der Umweltverträglichkeit Rechnung getragen werden.

Anlieferung der neuen Schaltanlage in der Wangi



WASSERVERSORGUNG

WASSERHAUSHALT

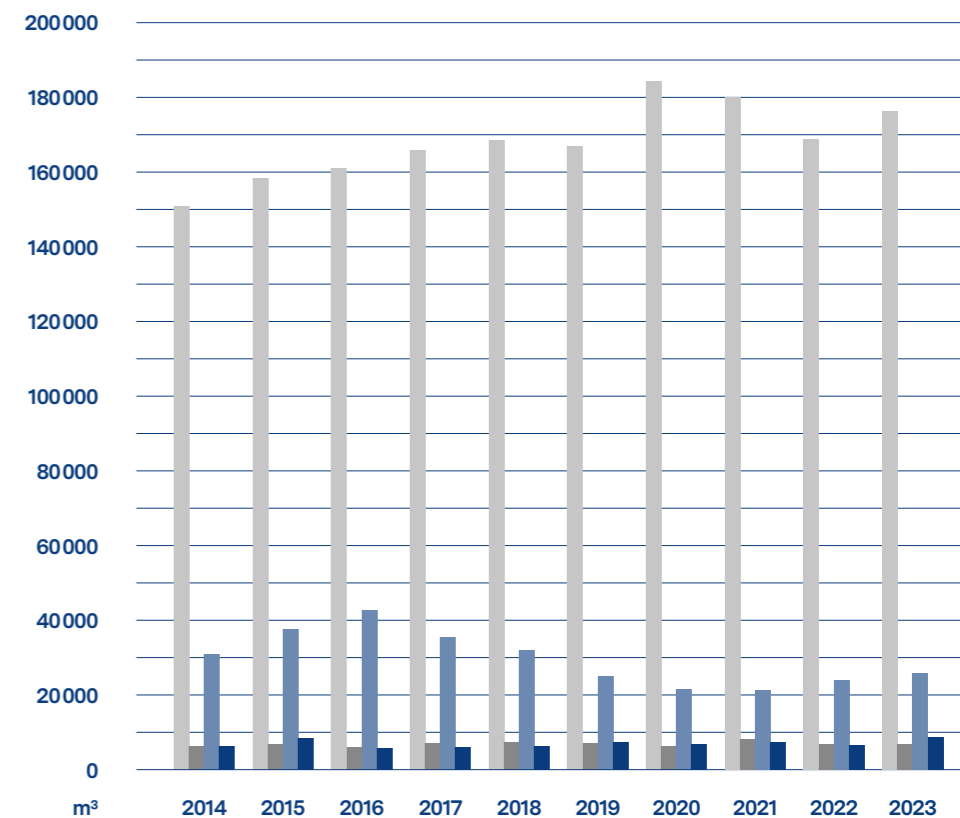
Ab unserem Verteilnetz in Beckenried haben wir im Geschäftsjahr 2023 unseren Kundinnen und Kunden total 219'712 m³ Trinkwasser abgegeben. Damit hat der Verbrauch gegenüber dem Vorjahr um 5.8% zugenommen. Bei einer an die Wasserversorgung Beckenried angeschlossenen Einwohnerzahl von 3723 Personen ergibt dies einen durchschnittlichen Verbrauch von rund 168 Litern pro Person und Tag. Die Netzverluste sind gegenüber dem Vorjahr gesunken und betragen 11.03% (Vorjahr 14.21%). Ein Verlust in dieser Höhe ist für unsere Wasserversorgung ein eher hoher Wert. Wir hatten im gesamten Geschäftsjahr immer wieder Leckstellen im Verteilnetz.

Der Wasserverbrauch in der Versorgung Klewenalp betrug im Geschäftsjahr 2023 total 20'975 m³ (Vorjahr 13'674 m³) Trinkwasser.

WASSERPRODUKTION

Die Gemeinde Beckenried bezieht gegenwärtig ihr Trinkwasser im Normalbetrieb aus den Quellen Ambeissler und Lanzig. Bei niedrigen Quellschüttungen, z.B. aufgrund von Trockenheit, kann Beckenried mit diesen beiden Quellen jedoch nicht mehr ausreichend mit Trinkwasser versorgt werden. Das Grundwasserpumpwerk Lielibach wurde im Jahr 2017 aufgrund bestehender Nutzungskonflikte in den Schutzzonen zur Notwasserfassung herabgestuft. Ein Bezug von Wasser aus der Notwasserfassung ist auf ausserordentliche Situationen beschränkt. Eine wiederkehrende Trockenheit gilt jedoch nicht als ausserordentliche Situation. Die Wasserversorgung Beckenrieds ist über eine Leitung mit der Wasserversorgung der Gemeinde Buochs

WASSERVERBRAUCH IN BECKENRIED



- Haushalt
- Landwirtschaft
- Gewerbe
- Gratiswasser

verbunden. Über diesen sogenannten Notverbund kann in Notfällen gegenseitig Wasser geliefert werden, ein dauernder Wasserbezug ist hingegen vertraglich nicht vereinbart.

Mit dem Projekt «Quellwasserableitung Schwändi», welches die beiden Versorgungsanlagen Klewenalp und Beckenried leitungs­mässig zusammenschliesst, werden wir künftig auch wieder bei Trockenheit ausreichend Quellwasserbezugsmöglichkeiten haben.

Den Wasserbedarf für die Versorgung der Klewenalp lieferten die Quelle Matt mit 60% und die Quelle Schwändi mit 40%.

QUALITÄT

Bei den periodisch durch das Laboratorium der Urkantone durchgeführten Wasserproben konnte bei der Wasserversorgung Beckenried, Bergwil-Sprenggi sowie Klewenalp einwandfreies Trinkwasser bestätigt werden.

Ausschnitt aus der Wasseruntersuchung 2023:

Wasserversorgung Beckenried

Mikrobiologische Qualität	einwandfrei
Gesamthärte in franz. Härtegrade	15.6 frz.H° (mittelhart)
Nitratgehalt	3.7 mg/l (Toleranzwert 40 mg/l)
Magnesium	4.6 mg/l
Calcium	59 mg/l
Herkunft des Trinkwassers	100% Quellwasser
Trinkwasserbehandlung	UV-Entkeimung

Wasserversorgung Bergwil-Sprenggi

Mikrobiologische Qualität	einwandfrei (*bedingt)
Gesamthärte in franz. Härtegrade	29.1 frz.H° (ziemlich hart)
Nitratgehalt	1.8 mg/l (Toleranzwert 40 mg/l)
Magnesium	12 mg/l
Calcium	97 mg/l
Herkunft des Trinkwassers	100% Quellwasser
Trinkwasserbehandlung	UV-Entkeimung

Wasserversorgung Klewenalp

Mikrobiologische Qualität	einwandfrei
Gesamthärte in franz. Härtegrade	13.0 frz.H° (weich)
Nitratgehalt	2.6 mg/l (Toleranzwert 40 mg/l)
Magnesium	2.3 mg/l
Calcium	48 mg/l
Herkunft des Trinkwassers	100% Quellwasser
Trinkwasserbehandlung	UV-Entkeimung

*Im Gebiet Weid bis Sprenggi war von drei untersuchten, mikrobiologischen Proben eine Probe im Wert vermindert – der Höchstwert wurde überschritten. Dies ergab eine Routineuntersuchung vom 26. 6. 2023. Es wurden unmittelbar Sofortmassnahmen (Spülen und Desinfektion) eingeleitet. Die Ursache für die Verunreinigung wurde am 6. 7. 2023 behoben. Die Massnahmen konnten auf den 8. 8. 2023 eingestellt werden. Für die Wasserbezüger hat zu keiner Zeit eine gesundheitliche Gefahr bestanden. Alle untersuchten Proben entsprachen den chemischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

STROMPRODUKTION AUS TRINKWASSER

Mit dem Quellwasser wurden 2023 in den Trinkwasserkraftwerken Lätten, Lanzig und Schwändi total 401'750 kWh Strom produziert, was dem Jahresbedarf von ca. 90 Haushalten entspricht.

BETRIEB WASSERVERSORGUNG

Auch im Geschäftsjahr 2023 wurden wieder verschiedene Teilabschnitte in der Wasserversorgung erneuert. Insgesamt sind acht Ereignisse (Leckagen, Leitungsbrüche) aufgetreten, welche teilweise aufwändige Reparaturarbeiten nach sich zogen. So konnte die Sanierung der Wasserleitung zwischen Lindenweg und Rigiweg realisiert werden. Das Arbeiten zwischen den Häusern und die engen Platzverhältnisse stellen uns immer wieder vor Herausforderungen.

Auf der Klewenalp nutzten wir Synergien im Zusammenhang mit anderen Bauarbeiten. Durch den Bau einer Beschneiungsanlage auf dem Klewenboden durch die Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG (BBE AG) konnte gleichzeitig ein Teilabschnitt der Wasserleitungen von rund 80 Meter saniert werden.

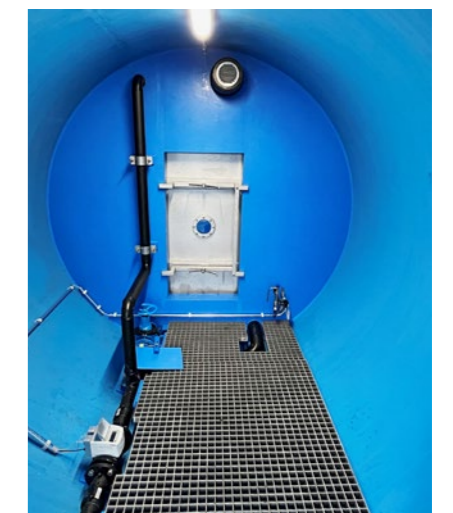
RESERVOIR BERG EGG

Damit wir auch im Berggebiet immer genügend und qualitativ einwandfreies Wasser garantieren können, wurde im Bereich Berg Egg ein neues Reservoir gebaut. Der Bau im unwegsamen Gebiet ist immer eine Herausforderung, so musste das Reservoir mittels eines Helikopters an den Bestimmungsort transportiert werden. Das Fassungsvermögen des Reservoirs liegt bei 12'000 Liter und es wird durch die höher gelegene Quelle Lanzig versorgt. Eine UVC-Anlage garantiert jederzeit einwandfreies Trinkwasser.

Sanierungsarbeiten am Wasserleitungsnetz



Innenansicht des Reservoirs Berg Egg



PROJEKT «QUELLWASSERABLEITUNG SCHWÄNDI»

Im Jahr 2017 bewilligte die Gemeindeversammlung einen Rahmenkredit für drei grosse Erneuerungsprojekte (Ersatz Reservoir Ergglen, Neubau Pumpwerk Tannibüel, Neubau Quellwasserableitung Schwändi). Die Projekte «Ersatz Reservoir Ergglen» und «Pumpwerk Tannibüel» wurden in den vergangenen Jahren erfolgreich realisiert und sind im Betrieb. Als letztes dieser drei Projekte steht nun noch die Realisierung der «Quellwasserableitung Schwändi» an.

Mit der Quelle Schwändi verfügt die Wasserversorgung Beckenried über einen weiteren Bezugsort mit ausreichend qualitativ hochwertigem Quellwasser. Diese Quelle hat eine gültige und intakte Schutzzone und wird bereits heute für die Trinkwasserversorgung auf der Klewenalp genutzt. Mit dem Projekt «Quellwasserableitung Schwändi» wird die Wasserversorgung Beckenried neu ausgerichtet, indem der Wasserbedarf künftig primär ab dieser Quelle, das heisst ab der Brunnenstube Schwändi, zum Reservoir Arschad abgeleitet wird. Somit profitiert neu auch die Wasserversorgung Beckenried von dieser Schutzzone auf der Klewenalp als zusätzliches Standbein in der Wasserversorgung. Das dadurch zur Verfügung stehende, einwandfreie Trinkwasser stellt zukünftig den Wasserbedarf der Gemeinde Beckenried zu 100% sicher.

Damit das Schwändiwasser für die Versorgung von Beckenried genutzt werden kann, muss eine neue Wasserleitung von der Fassung Schwändi bis in das Dorfeservoir Arschad gebaut werden. Durch diese Leitung wird das Wasser ins Reservoir geleitet und dort mit einer UV-Anlage aufbereitet. Die rund 3.3 km lange Leitung wird als Druckleitung gebaut, damit beim Reservoir Arschad aus dem Quellwasser in einem neu zu erstellenden Trinkwasserkraftwerk zusätzlich Strom produziert werden kann. Dieses beim Reservoir Arschad geplante Trinkwasserkraftwerk wird technisch so konzipiert, dass es als «Notstromgruppe» die für den Betrieb der Wasserversorgung notwendige Energie liefern wird. Damit kann auch bei einem Stromausfall unterbrechungslos die Aufbereitung und Lieferung von einwandfreiem Trinkwasser sichergestellt werden.

Visualisierung Projektperimeter
«Quellwasserableitung Schwändi»



Aufgrund von Projektoptimierungen und -erweiterungen sowie der in den letzten Jahren eingetretenen Teuerung sind Mehrkosten für das Projekt entstanden. Im Rahmen der Detailplanung wurde das Bauprojekt gegenüber dem Vorprojekt aus dem Jahre 2017 optimiert und den aktuellen Rahmenbedingungen und Auflagen angepasst. Insbesondere wurde das Konzept dahingehend angepasst, dass die Ableitung des Trinkwassers auch im Falle eines Stromausfalls gewährleistet bleibt. Zudem ist der Bau des neuen Reservoirs Hartmanix geplant, welches neu die Gebiete Ober-Hartmanix, Hartmanix, Bodenbergl, Berg Studi sowie Berg Hag mit Trinkwasser erschliesst. Die zugehörige Wasserleitung kann dabei mehrheitlich im selben Graben wie die Leitung der Ableitung der Schwändiquelle verlegt werden.

Die bestehenden Anlagen der Wasserversorgung in der Schwändi sind mittlerweile 50-jährig und es zeigt sich, dass auch bei diesen Anlagen bald Erneuerungsarbeiten anstehen, da deren Lebensdauer in absehbarer Zeit erreicht sein wird. Die entsprechenden Sanierungsarbeiten werden sinnvollerweise gleichzeitig mit dem Projekt «Quellwasserableitung Schwändi» umgesetzt.

Erhebliche Mehrkosten werden durch die Preissteigerung seit 2017 verursacht. Die Baukosten sind gegenüber Oktober 2017 bis April 2023 um rund 12% (Schweizerischer Index Tiefbau) gestiegen. Der notwendig gewordene Zusatzkredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2023 genehmigt.

Die Baubewilligung für das Projekt «Quellwasserableitung Schwändi» wurde am 30. Mai 2023 erteilt und liegt rechtskräftig vor. Mit dem Bau soll im Frühling 2024 begonnen werden, die Inbetriebnahme wird Anfang 2025 erwartet.

ELEKTROGEBÄUDETECHNIK

PRODUKTE & DIENSTLEISTUNGEN

Der Bereich Elektrogebäudetechnik hat ein sehr geschäftiges Jahr 2023 hinter sich. Zum einen konnte ein grösserer Auftrag im Gewerbebau realisiert und etliche Baustellen im Bereich Wohnungsbau umgesetzt werden. Mit unserem ganzen Team stehen wir für hohe Qualität und konnten unsere Termine immer einhalten.

Ein Rekordjahr war es, was die Photovoltaikanlagen betrifft. Wir durften so viele Anlagen wie noch nie an unsere treue Kundschaft übergeben, welche von nun an ihren eigenen Strom produziert. Von einer kleinen Indach-Anlage bis hin zu grösseren Aufdach-Anlagen war alles dabei. Immer haben wir unsere Kundinnen und Kunden von der Idee bis zur Inbetriebnahme begleitet. Dazu gehörten auch, die Baugesuche zu erstellen oder die Unterlagen für die Einmalvergütung einzureichen. Wir sind stolz darauf, diesen Beitrag daran geleistet zu haben, damit der Anteil an erneuerbaren Energien steigt.

Auch viele kleine Reparaturen waren letztes Jahr zu erledigen. Unser Service-Team hat diese Aufgabe wie immer mit grosser Freude und Hingabe erledigt. Auch das Ersatzmaterial war besser verfügbar als die Jahre zuvor, was die Arbeit einfacher und planbarer machte. Zu den Kleinaufträgen gehörten auch Küchenumbauten und Heizungersetzanlagen. Wir durften im Jahr 2023 zahlreiche solcher Umbauten durchführen. Vor allem im Herbst tauchten viele Heizungen in unseren Auftragsbüchern auf, die noch vor dem Winter installiert werden mussten. Ein bisschen ruhiger war es im Bereich Elektromobilität. Inzwischen haben die meisten Tiefgaragen ein Lastmanagement installiert und sind für die elektrische Zukunft bereit. Hier gilt es noch die letzten Liegenschaften auszurüsten und kleinere Objekte zu beraten und zu erschliessen. Dies immer dann, wenn ein neues E-Auto gekauft wird.

Immer mehr Aufträge kommen im Bereich Smart-Home hinzu. Das Automatisieren von Licht-, Heizungs-, Beschattungs- und Musikanlagen wird immer beliebter. Zum einen ist es bequem, alles über Tablet oder Smartphone bedienen zu können, zum anderen kann damit Energie gespart werden.

Im Bereich Kommunikation ist in den letzten Jahren viel in Beckenried geschehen. Das ganze Dorf ist inzwischen mit Fibre To The Home (FTTH) ausgerüstet und viele haben schon auf die neue Technologie gewechselt. Das Know-how, welches wir uns in diesem Bereich aufgebaut haben, hat uns im letzten Jahr geholfen, die vielfältigen Anliegen unserer Kundinnen und Kunden zu lösen. Zudem waren noch einige Neukunden ans Netz anzuschliessen.

AUSBILDUNG

Im Mai/Juni 2023 hat Patrik Zumbühl das Qualifikationsverfahren als Elektroinstallateur EFZ durchlaufen. Mit einer Note von 5.1 hat er dieses mit Bravour bestanden. Die Diplomfeier fand wiederum in der Turmatthof-Turnhalle in Stans statt. Im gewohnt festlichen Rahmen durfte er sein Fähigkeitszeugnis entgegennehmen. Wir gratulieren Patrik für dieses gute Resultat und sind stolz auf ihn. Patrik verstärkt seit August 2023 unser junges Team in der Elektrogebäudetechnik.

In den letzten Jahren haben wir uns stetig weitergebildet, sei es im Bereich Photovoltaik oder auch Smart-Home. Diese Ausbildungen sind wichtig für uns, damit wir unser Know-how auf hohem Level halten und unserer Kundschaft weiterhin nur den besten Service anbieten können. Die Ausbildung von Berufsleuten hat für das Gemeindewerk Beckenried einen sehr hohen Stellenwert. Im Sommer 2023 hat Jason Achermann die Ausbildung zum Elektroinstallateur EFZ begonnen. Wir freuen uns, ihn vier Jahre auf diesem Weg zu begleiten und ihn auf das Qualifikationsverfahren vorzubereiten.

Patrik Zumbühl vor seiner praktischen Lehrabschlussarbeit



Jason Achermann



ELEKTROMOBILITÄT IN DER ELEKTROGEBÄUDETECHNIK

Inzwischen besteht die Fahrzeugflotte des Bereichs Elektrogebäudetechnik zu 60% aus Elektrofahrzeugen. Im Frühjahr 2023 waren zwei Toyota Proace die nächste Ergänzung unseres Fuhrparks. Diese beiden Fahrzeuge lösten ältere Modelle ab, welche nach 12 resp. 13 Jahren auf den Strassen ausser Dienst gestellt wurden. Mit unserer Ladeinfrastruktur am Oeliweg 4 können unsere Elektrofahrzeuge nach oder während der Arbeit problemlos geladen werden. Bei schönem Wetter mit dem Solarstrom, welcher von der 120kWp Photovoltaikanlage auf dem Dach produziert wird. Wir setzen weiterhin auf die E-Mobilität und freuen uns jetzt schon, wenn wir zu 100% elektrisch unterwegs sein werden.

KOMMUNIKATIONSNETZ

Seit 1976 baut und betreibt das Gemeindewerk Beckenried ein Kommunikationskabelnetz in Beckenried. Parallel zum Wachstum der Gemeinde und zur technologischen Entwicklung wurde dieses Kabelnetz in der Zwischenzeit zu einem Hochleistungskommunikationsnetz ausgebaut. Der Rollout für das flächendeckende, moderne Glasfasernetz konnte Anfang 2023 abgeschlossen werden. Insgesamt wurden rund 800 Gebäude und etwa 2000 Nutzungseinheiten mit einem Glasfaseranschluss bis in die Wohnung (FTTH) erschlossen. Damit sind rund 98% der Haushalte auf dem Gemeindegebiet mit Glasfaser ausgerüstet. In den nächsten Jahren wird auch der Grossteil der restlichen 2% sukzessive erschlossen. Diese Nacherschliessung betrifft vor allem abgelegene Haushalte in den Berggebieten. Nach rund einem Jahr Betriebserfahrung zeigt sich deutlich, dass das Glasfasernetz im Vergleich zum bisherigen Netz aus Kupfer-Koaxialkabeln erheblich weniger Unterhalt erfordert und weniger störungsanfällig ist. Das bestehende Kupfer-Koaxialkabel-Netz wurde nach über 40 Betriebsjahren am 2. März 2023 endgültig abgeschaltet und ist zwischenzeitlich mehrheitlich abgebaut.

GEMEINDEDIENST (INFRASTRUKTUR TIEFBAU)

Die Abteilung Infrastruktur Tiefbau ist zuständig für alle Tiefbau-Infrastrukturanlagen der Gemeinde Beckenried und ist organisatorisch im Gemeindewerk integriert. Ihre Verantwortung erstreckt sich über alle Bereiche, die für ein sauberes und gepflegtes Erscheinungsbild unserer Gemeinde sorgen. Zu den Aufgaben gehören die Instandhaltung und

Sanierungsarbeiten an der Ischenstrasse



Materialverbrauch

211 Tonnen Belag
85 Tonnen 32/45 Filtermaterial
45m³ Beton
15 Tonnen Natursteine
450m³ Koffermaterial
160m Sickerleitung PP150

Materialverbrauch

144 Tonnen Belag
193 Tonnen 32/45 Filtermaterial
20m³ Beton
120 Tonnen Natursteine
260m³ Koffermaterial
140m Sickerleitung PP150

Sanierungsarbeiten an der Brunnistrasse



Pflege des Strassennetzes, der Wanderwege, der Freizeit- und Grünanlagen sowie des Abwassersystems. Darüber hinaus obliegt ihr die Betreuung des Friedhofs und die Verwaltung der Gewässerverbauungen sowie des Unterhalts vom neuen DLZ. Wir legen einen grossen Wert auf eine lebenswerte und attraktive Umgebung in Beckenried, sowohl für unsere Bevölkerung als auch für alle, die unser Dorf besuchen.

STRASSENUNTERHALT

Sanierung Ischenstrasse im Abschnitt Jostenboden-Ruotzen

Die Strasse hat in diesem Abschnitt zwei Hauptfunktionen: Sie dient als Zufahrt zur Liegenschaft Ruotzen und gleichzeitig als Notverbindung, die vom Kanton Nidwalden nach der Rutschung im Gebiet Ischenwald im Jahr 1999 eingerichtet wurde. Der Strassenabschnitt Jostenboden–Ruotzen wurde über eine Länge von etwa 250 Metern umfassend saniert. Dieser Abschnitt war über viele Jahre hinweg aufgrund von Bewegungen instabil und erforderte wiederholte notdürftige Reparaturen. Das Hauptziel der Sanierung war, die Strasse kosteneffizient zu stabilisieren. Um geeignete Massnahmen und eine langfristige Lösung zu finden, zog man externe Unterstützung hinzu. Dabei wurde erkannt, dass es nicht möglich ist, die Bewegungen vollständig zu stoppen. Der Fokus lag vielmehr darauf, durch den Einsatz geeigneter Materialien die Bewegungen gleichmässig zu verteilen, um den Strassenkörper als Ganzes stabiler zu machen. Diese Sanierung verbessert nicht nur die Stabilität dieses Strassenabschnitts, sondern trägt auch zur Erhaltung der Infrastruktur in der Gemeinde bei.

Sanierung Brunnistrasse Abschnitt Moos-Bergwil

Im vergangenen Jahr wurde erfolgreich die Sanierung einer weiteren Etappe der Brunnistrasse im Abschnitt Moos–Bergwil auf einer Länge von 130 Metern abgeschlossen. Dieser Abschnitt befindet sich im Gelände. Während der Bauarbeiten stellte sich heraus, dass der Untergrund deutlich schlechter war als angenommen. Dies machte einen vollständigen Neuaufbau der Strasse erforderlich. Zusätzlich war deutlich mehr Hangwasser vorhanden als erwartet, was eine umfangreiche Erneuerung der bergseitigen Entwässerung nach sich zog. Die Strasse führt durch eine Grundwasserschutzzone der Quelle Bergwil. In diesem Bereich wurde die Entwässerung gemäss aktueller Vorschriften angepasst, um die Sicherheit des Quellwassers zu gewährleisten.



UNTERHALT PARK- UND GRÜNANLAGEN

Seeplatz Hotel Restaurant Nidwaldnerhof

Die Gemeinde Beckenried hat ein Gutachten zum «Götterbaum» beim Hotel Restaurant Nidwaldnerhof erstellt. Das Gutachten ergab, dass der Baum aufgrund mangelnder Standsicherheit und seiner Einstufung als Neophyt ein Risiko für die Sicherheit der Umgebung und das lokale Ökosystem darstellt. Auf Basis dieser Ergebnisse hat die Gemeinde beschlossen, den «Götterbaum» gemäss den Empfehlungen des Gutachtens zu fällen. Als Teil der ökologischen Aufwertung wurden die Rabatten neugestaltet und einheimische Pflanzenarten gepflanzt. Diese Massnahmen sollen die Biodiversität fördern, das lokale Ökosystem unterstützen und das Dorfbild verbessern. Die Gemeinde Beckenried kann durch diese Massnahmen einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und zur nachhaltigen Entwicklung leisten.

Der neu gestaltete Seeplatz beim Hotel Restaurant Nidwaldnerhof



Rabatten und Grünanlagen

Damit unser Dorf jedes Jahr nach dem Winter wieder farbenfroh in den Frühling startet und alle Beete und Rabatten blühen, setzt sich der Gemeindedienst engagiert ein. Er ist bemüht, neue Ideen einzubringen, damit unsere Besucherinnen und Besucher beste Erinnerungen mit nach Hause nehmen und unser Dorf beste Werbung in die ganze Welt trägt.

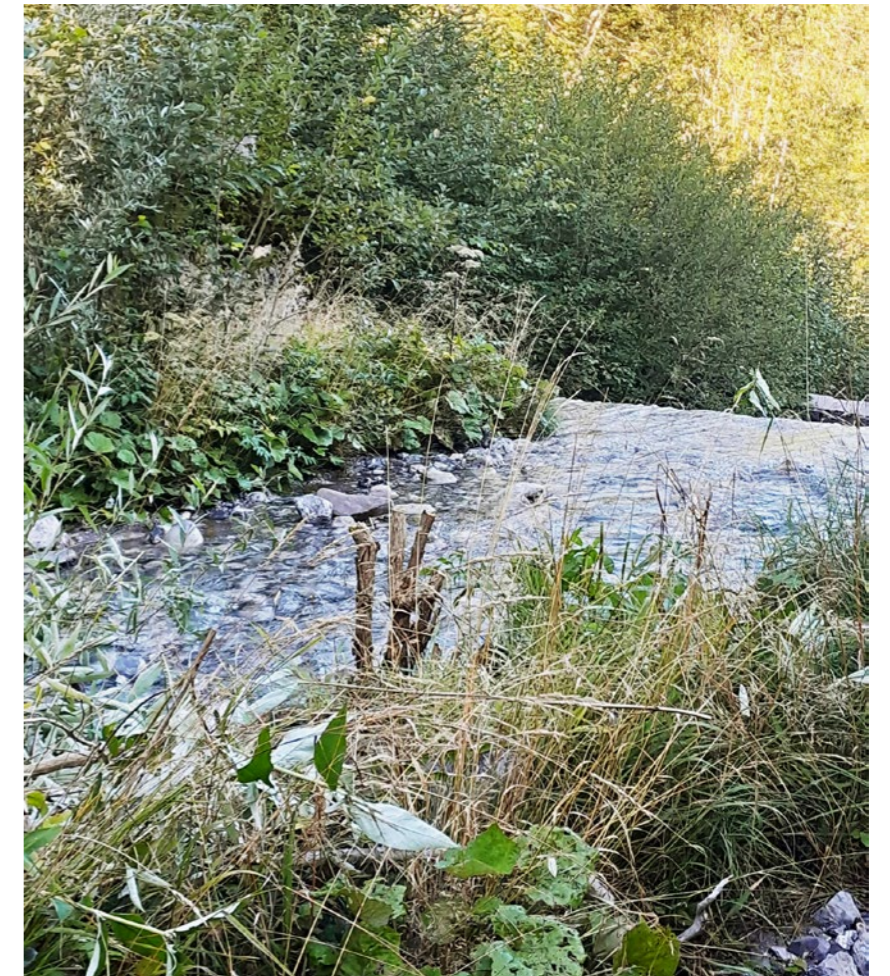
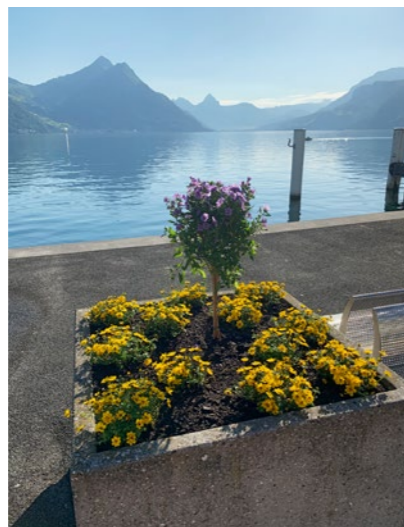
Liegenschaft Ermitage

Im Auftrag der Gemeinde ist Werner Peterhans, Bewohner der Ermitage, für die regelmässige Rasenpflege und kleinere Instandhaltungsarbeiten an der Liegenschaft verantwortlich. Bei grösseren Arbeiten wird er vom Gemeindedienst unterstützt. Im Jahr 2023 musste ein kranker Baum gefällt werden, wobei auch die angrenzende Rabatte und der Weg angepasst wurden. Als Ersatz werden dieses Jahr zwei neue Bäume gepflanzt, um die Anlage wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Peter Gander beim Pflanzen einer Rabatte



Paul Waser bei Instandhaltungsarbeiten auf der Liegenschaft Ermitage



Mit Neophyten bewachsene Bachböschung

BACHUNTERHALT

Eine weitere Aufgabe des Gemeindedienstes im Rahmen des Unterhalts der Bäche umfasst die Überprüfung von Bachsperrern und Kiessammlern, das Mähen von Böschungen und das Zurückschneiden von Gehölzen. Eine ebenso wichtige Verantwortung besteht in der Eindämmung von Neophyten. Vor allem invasive Arten wie der Japanische Staudenknöterich oder der Sommerflieder verbreiten sich schnell in offenen Flächen. Daher ist es wichtig, insbesondere bei neu errichteten Bauwerken wie dem Lielibach und dem Träschlibach in den ersten Jahren die Ausbreitung dieser Neophyten zu bekämpfen, um die Verdrängung einheimischer Pflanzen zu verhindern.

Unterhalt Entwässerungsnetz oberhalb von Beckenried

Auch im 2023 hat der Gemeindedienst gemeinsam mit der Korporation, Thomy Murer und unter der Leitung des Kantons sowie der Gemeinde wichtige Massnahmen im Entwässerungsnetz ergriffen. Im Gebiet Moos wurden im Rahmen des forstlichen Projekts 715 Meter beschädigte Entwässerungselemente durch neue Holzkanäle ersetzt, die hauptsächlich aus einheimischer Weisstanne gefertigt sind. Diese Massnahme zielt darauf ab, das Eindringen von Wasser in den Hang zu verringern und dadurch die Hangstabilität zu verbessern. Entlang der neu erstellten Kanäle wird erneut aufgeforstet, vor allem mit Weisserle. Diese Bäume dienen nicht nur der Bodenverbesserung, sondern auch der Beschattung der Holzkanäle. Dadurch wird ihre Austrocknung reduziert, und sie haben eine längere Lebensdauer.

UNTERHALT WANDER- UND FUSSWEGE

Gemäss Umfragen kennen 90% der Schweizer Bevölkerung die gelben Wanderwegweiser. Deshalb ist es wichtig, dass die Wege gut instandgehalten werden. Zum laufenden Unterhalt gehört das Reinigen der Wege, das Neumalen von Markierungen, das Putzen oder gegebenenfalls Erneuern der Wegweiser. Für diese Arbeiten hat die Gemeinde einen Wanderwegchef, Ernst Waser, der die Arbeiten selbstständig plant und ausführt, was für die Gemeinde sehr wertvoll ist. Umfangreichere Projekte werden von Thomas Käslin und Ernst Waser gemeinsam geplant. Im Jahr 2023 musste der Jakobsweg im Abschnitt Rütene Richtung Emmetten auf der Höhe der Fischzucht umfangreicher saniert werden. Die bröckelnden Bruchsteinmauerwerke entlang des Abhangs wurden von Hand vor Ort abgebaut und mit den originalen Steinen wieder aufgemauert. Weiter wurden 110 Holztritte durch Kastanienholztritte ausgetauscht. Die Arbeiten wurden mit der Firma Waser Forst AG und dem Gemeindedienst erfolgreich ausgeführt.

Instandstellung Jakobsweg im Abschnitt Rütene Richtung Emmetten



FINANZEN & ADMINISTRATION

Die Abteilung Finanzen und Administration ist im Wesentlichen verantwortlich für die Rechnungsführung, Budgetierung und Finanzplanung des Gemeindewerks Beckenried. Ihre Kernaufgaben sind die ordnungsgemässe Buchführung und die Abrechnung von Strom, Wasser, Abwasser und Kehrrichtentsorgung. Sie ist auch für das Personalwesen zuständig.

Diese Dienstleistungen werden auch für die nachstehend erwähnten, öffentlich-rechtlichen Körperschaften erbracht:

- Politische Gemeinde Beckenried
- Kirchgemeinde Beckenried
- Ridlikapelle Beckenried

Das Geschäftsjahr 2023 war für die Abteilung Finanzen und Administration mit einer bedeutenden Veränderung verbunden. Nach einer intensiven einjährigen Vorbereitungszeit wurde rechtzeitig auf den Jahresbeginn das neue ERP-System in Betrieb genommen. Diese Investition ermöglicht es uns, sämtliche betrieblichen, regulatorischen, energiewirtschaftlichen und finanziellen Anforderungen zu erfüllen. Zudem können neue Bedürfnisse wie das Energiedatenmanagement integriert werden.

Im Berichtsjahr musste eine neue Buchführungspraxis erarbeitet und etabliert werden. Dabei galt es, die regulatorischen Vorschriften in den Bereichen Stromproduktion, Stromnetz und Wasserversorgung konsequent umzusetzen. Für die übrigen Geschäftssparten wurden sachgerechte Buchführungsregeln definiert.

Ein Schwerpunkt im vergangenen Jahr lag bei der Migration der Anlagenbuchhaltung in das neue ERP-System. Damit diese Vermögenswerte sowohl mit betriebswirtschaftlichen als auch handelsrechtlichen Werten migriert werden konnten, waren umfangreiche Abklärungen und Datenerhebungen erforderlich. Für den Bereich der Wasserversorgung wurde das Anlagenverzeichnis von Grund auf erarbeitet. Die übrigen Vermögenswerte sind bedarfsgerecht aufbereitet worden. Insgesamt wurden über 1100 Einzelanlagen in das neue System überführt.

Das Gesamtprojekt konnte per Ende 2023 abgeschlossen werden. Damit wurde der Grundstein gelegt für eine aussagekräftige und transparente Buchführung und Rechnungslegung, welche sowohl die regulatorischen bzw. betriebswirtschaftlichen als auch die handelsrechtlichen Vorgaben umsetzt.

CORPORATE GOVERNANCE



28
28
29
29

Rechtsform/Zweck/Aufgaben
Verwaltungskommission
Geschäftsleitung
Finanzkommission

RECHTSFORM/ZWECK/AUFGABEN

Das Gemeindewerk Beckenried ist eine selbständige, öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Beckenried. Es ist eine Unternehmung der Politischen Gemeinde Beckenried und um dauernde, qualitativ gute, sichere und wirtschaftliche Versorgung mit Strom und Wasser bestrebt. Um aus dem Betrieb für Beckenried wirtschaftlichen Nutzen zu generieren, können zu diesem Zweck weitere Dienstleistungen angeboten werden.

Die Aufgaben des Gemeindewerks umfassen die Kerngeschäfte

- Stromproduktion, Stromnetzbetrieb und Stromvertrieb
- Wasserversorgung mit Produktion, Verteilung und Handel

sowie weitere Dienstleistungen wie

- Elektrogebäudetechnik
- Kommunikationsnetz
- Gemeindedienst
- Rechnungswesen für öffentlich-rechtliche Körperschaften

VERWALTUNGSKOMMISSION

Die Verwaltungskommission ist verantwortlich für die strategischen Belange des Gemeindewerks Beckenried. Sie besteht aus dem für den Tiefbau zuständigen und einem weiteren Gemeinderat sowie vier weiteren Mitgliedern. Die beiden Gemeinderäte sind von Amts wegen Mitglied der Verwaltungskommission und werden vom Gemeinderat bestimmt. Die vier weiteren Mitglieder werden von der Gemeindeversammlung auf die verfassungsmässige Amtsdauer von vier Jahren gewählt.



v. l. n. r.

Andreas Käslin, Mitglied, gewählt 2022
Urs Christen (Gemeinderat), Mitglied, gewählt 2013
Thomas Murer, Präsident, gewählt 2000
Peter Zwysig, Vizepräsident, gewählt 2006
Thomas Zumbühl, Mitglied, gewählt 2016
Marco Zimmermann (Gemeinderat), Mitglied, gewählt 2022

GESCHÄFTSLEITUNG

Der Geschäftsleitung obliegt die unmittelbare, operative Führung des Gemeindewerks Beckenried. Sie ist verantwortlich für die Umsetzung der Unternehmensstrategie.



v. l. n. r.

René Arnold, Geschäftsführer
Patrik Würsch, Leiter Finanzen & Administration
Michael Metzger, Leiter Elektrogebäudetechnik

FINANZKOMMISSION

Der Finanzkommission der Politischen Gemeinde Beckenried obliegen als Kontrollstelle die Prüfung der Buchführung, des Budgets und der Jahresrechnung sowie die Kenntnisnahme des Finanzplans. Die Finanzkommission berichtet der Gemeindeversammlung schriftlich über das Ergebnis der Prüfung. Sie prüft die Sachgeschäfte der Gemeindeversammlung und gibt zu Händen der Gemeindeversammlung eine Stellungnahme ab.



JAHRESRECHNUNG

32
33
34
35
36
38
40
43

Jahresrechnung
Bilanz
Erfolgsrechnung
Geldflussrechnung
Investitionsrechnung
Center-Erfolgsrechnung
Anhang der Jahresrechnung
Gewinnverwendung

JAHRESRECHNUNG

Die Jahresrechnung 2023 wurde erstmals gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts erstellt. Da ein Vergleich mit dem Rechnungsjahr 2022 nicht möglich ist, wird einmalig auf die Nennung der Vorjahreszahlen verzichtet.

Die Erfolgsrechnung 2023 schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 267'419 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 487'900. Im Vergleich zum Budget konnte das Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen (EBITDA) um CHF 143'056 auf CHF 1'677'856 gesteigert werden. Dagegen fallen die Abschreibungen und Wertberichtigungen um CHF 390'425 höher aus. Dies ist damit begründet, dass für die Budgetierung zahlreiche Annahmen getroffen werden mussten, da die Konzeption des neuen Rechnungswesens sowie die systematische Aufarbeitung und Überprüfung der Sachanlagen noch nicht abgeschlossen waren. Im Rahmen dieses Projektes wurden sämtliche Anlagen per 1. Januar 2023 inventarisiert, kategorisiert und sachgerechte Nutzungsdauern definiert. Systembedingt wurden im Jahr 2023 auf dem Anlagevermögen stille Reserven von rund CHF 55'000 aufgelöst.

Die Geldflussrechnung weist eine Abnahme der Liquidität um rund CHF 500'000 aus. Dies besagt, dass im Rahmen der Geschäftstätigkeit weniger flüssige Mittel erwirtschaftet werden konnten, als für die Bezahlung der Investitionen und der Gewinnausschüttung erforderlich gewesen wären. Aufgrund des Projektes «Ableitung Schwändi» sowie den weiteren geplanten Investitionen ist auch für die Jahre 2024 und 2025 mit einem zusätzlichen Liquiditätsbedarf bzw. einer Erhöhung der Verschuldung zu rechnen. Aufgrund der Zinsentwicklung wird sich dies auch auf die künftigen Unternehmensergebnisse auswirken.

Die Investitionen betragen im Berichtsjahr CHF 2'027'168 und liegen um rund CHF 2'500'000 unter dem Budget. Davon entfallen rund CHF 1'600'000 auf das «Schwändi-Projekt». Die Investitionsrechnung zeigt aber auch zahlreiche Projektverschiebungen auf. Dies ist im dynamischen Geschäftsumfeld des Gemeindewerkes leider unumgänglich.

Vom Unternehmensgewinn sollen gemäss Antrag der Verwaltungskommission CHF 50'000 an die Politische Gemeinde Beckenried ausgeschüttet werden. Der restliche Gewinn wird den Reserven zugeführt.

Die auf den folgenden Seiten abgedruckte Jahresrechnung 2023 gibt einen umfassenden Einblick in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Gemeindewerkes Beckenried.

BILANZ

per 31.12.2023

CHF	Erläuterung	Rechnung 2023
Umlaufvermögen		3 587 019
	Flüssige Mittel	985 886
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.1 2 306 646
	Übrige kurzfristige Forderungen	2.2 59 571
	Vorräte und angefangene Arbeiten	2.3 146 161
	Aktive Rechnungsabgrenzungen	88 755
Anlagevermögen		20 901 492
	Finanzanlagen	33 501
	Sachanlagen	2.4 20 612 487
	Immaterielle Werte	255 505
AKTIVEN		24 488 511
Kurzfristiges Fremdkapital		3 934 440
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.5 935 435
	Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2 000 000
	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.6 646 039
	Passive Rechnungsabgrenzungen	302 966
	Kurzfristige Rückstellungen	2.9 50 000
Langfristiges Fremdkapital		16 142 639
	Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.7 5 000 000
	Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2.8 10 842 639
	Langfristige Rückstellungen	2.9 300 000
Eigenkapital		4 411 432
	Reserven	2.10 4 144 013
	Jahresgewinn	2.10 267 419
PASSIVEN		24 488 511

ERFOLGSRECHNUNG

1.1.2023 bis 31.12.2023

CHF	Erläuterung	Rechnung 2023	Budget 2023
Betriebsertrag		9 587 983	8 976 500
Nettoertrag aus Lieferungen und Leistungen		8 889 949	8 314 800
Aktivierte Eigenleistungen		330 473	375 100
Bestandsänderungen nicht fakturierte Dienstleistungen		97 660	0
Übrige Erträge	2.11	269 901	286 600
Betriebsaufwand		-7 910 127	-7 441 700
Energie- und Netznutzungsaufwand		-2 595 682	-3 073 900
Materialaufwand		-1 891 875	-820 400
Personalaufwand	2.12	-2 505 994	-2 426 500
Übriger betrieblicher Aufwand	2.13	-916 576	-1 120 900
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen (EBITDA)		1 677 856	1 534 800
Abschreibungen und Wertberichtigungen		-1 414 126	-1 023 700
Betriebsergebnis vor Zinsen (EBIT)		263 730	511 100
Finanzergebnis		-9 254	-23 200
Ordentliches Ergebnis		254 476	487 900
Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis	2.14	12 943	0
Jahresgewinn		267 419	487 900

GELDFLUSSRECHNUNG

1.1.2023 bis 31.12.2023

CHF	Rechnung 2023
Jahresgewinn	267 419
Abschreibungen und Wertberichtigungen Sachanlagen	1 374 279
Abschreibungen und Wertberichtigungen immaterielle Werte	39 847
Gewinne/Verluste aus Abgängen des Anlagevermögens	-1 393
Veränderung Rückstellungen	50 000
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-47 924
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-48 526
Veränderung Vorräte und angefangene Arbeiten	-97 661
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	93 709
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	96 588
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-170 581
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	49 093
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (operativer Cashflow)	1 604 850
Investitionen in Sachanlagen	-1 682 170
Investitionen in immaterielle Werte	-309 116
Devestitionen von Sachanlagen	1 393
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1 989 893
Veränderung kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2 000 000
Veränderung langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-2 000 000
Veränderung übrige langfristige Verbindlichkeiten	-15 961
Gewinnausschüttung	-100 000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-115 961
Veränderung der Fonds	-501 004
Rekapitulation	
Flüssige Mittel am 1. Januar	1 486 890
Flüssige Mittel am 31. Dezember	985 886
+/- Fonds Liquide Mittel	-501 004

INVESTITIONSRECHNUNG

1.1.2023 bis 31.12.2023

CHF	Beschluss	Rechnung 2023	Budget 2023
Administration			
ERP-Software	Budget	285 088	170 000
Abrechnungssystem IS-E	Budget	31 182	130 000
Klimaanlage Dienstleistungszentrum	Budget	164 067	250 000
Werkbetrieb			
Fahrzeug Werkbetrieb	Budget	0	40 000
Kommunalfahrzeug (Ersatz Muli 860); Netto	Budget	90 259	95 000
Fernwirkanlage, Erweiterung 2023	Budget	0	40 000
Stromproduktion			
Erneuerung Hangleitung Lielibach	GV 9.6.2017	72 685	200 000
KW Sustli, Sanierung Tore/Türen	Budget	0	50 000
Stromversorgung			
Regulierungstool PowerRep		3 054	0
Stromnetz			
SS Mühlebach, PV-Anlage	Budget	0	50 000
SS Mühlebach, Sanierung Gebäude	Budget	0	295 000
Erneuerungen/Erweiterungen Verteilnetz	Budget	29 980	50 000
Verkabelung Ambeissler/Bärlix/Napf/Ruotzen	Budget	58 503	100 000
Kabel TS Fahrli-TS Mühlebach	Budget	0	70 000
Kabel TS Schwändi-TS Treberen	Budget	0	150 000
Kabel TS Treberen-TS Eggberg	Budget	0	60 000
TS Allmend	Budget	0	65 000
TS Niederdorf	Budget	0	60 000
TS Treberen	Budget	0	110 000
TS Arschad, Ersatz MS-Schaltanlage	Budget	0	100 000
TS Ergglen, Erneuerung MS-Schaltanlage	Budget	0	35 000
TS Arschad, Neubau Rundsteuerempfänger	Budget	0	110 000
Smart Meters	Budget	100 963	100 000
Hausanschlüsse		15 036	0
Hausanschlussbeiträge	Budget	-29 344	-10 000
Netzkostenbeiträge		-4 935	0
TS Ruotzen		105 907	0
TS Wangi		23 131	0
TS Pumpstation, MS-Anlage		37 255	0
TS Seepark		7 827	0
Verkabelung TS Pumpstation-TS Seepark		755	0
Verkabelung TS Niederdorf-TS Seepark		487	0
Rundsteuerempfänger		17 700	0
Regulierungstool PowerRep		9 161	0

CHF	Beschluss	Rechnung 2023	Budget 2023
Wasser			
Ableitung Schwändiquelle	GV 26.11.2017	180 825	1 800 000
Erweiterung WV Ambeissler/Bärlix/Napf	Budget	144 267	50 000
Erneuerungen Wasserleitungen	Budget	206 272	50 000
Ersatz Steuerung KW Lätten	Budget	34 505	50 000
Smart Meters	Budget	68 965	50 000
Grundwasserpumpwerk Lielibach, Steuerung		1 243	0
Hausanschlüsse		4 184	0
Hausanschlussbeiträge		-16 099	0
Kommunikation			
FTTH-Projekt	GV 20.11.2020	284 629	150 000
Hausanschlussbeiträge	Budget	-5 211	-5 000
Netzanschlussbeiträge Kommunikationsnetz		-4 750	0
Elektrogebäudetechnik			
Fahrzeuge	Budget	104 095	100 000
Dienstleistungen			
E-Ladestationen		5 483	0
Zusammenfassung			
Administration		480 337	550 000
Werkbetrieb		90 259	175 000
Stromproduktion		72 685	250 000
Stromversorgung		3 054	0
Stromnetz		372 428	1 345 000
Wasser		624 160	2 000 000
Kommunikation		274 667	145 000
Elektrogebäudetechnik		104 095	100 000
Dienstleistungen		5 483	0
Total		2 027 168	4 565 000

CENTER-ERFOLGSRECHNUNG

1.1.2023 bis 31.12.2023

CHF	Gesamt	Admini- stration	Werk- betrieb	Strom- produktion	Strom- versorgung	Strom- netz	Wasser	Kommuni- kation	Elektro	Dienst- leistungen
Betriebsbeitrag	9 587 983	236 432	66 653	742 251	1 411 645	2 548 063	824 844	479 223	3 084 960	193 912
Nettoertrag aus Lieferungen und Leistungen	8 889 949	15 461	42 452	728 286	1 411 645	2 480 324	701 387	332 964	2 983 518	193 912
davon mit anderen Centern	772 874	0	0	728 286	26 635	0	17 953	0	0	0
Aktivierete Eigenleistungen	330 474	4 872	0	9 230	0	47 254	123 405	145 713	0	0
Bestandsänderungen nicht fakturierte Dienstleistungen	97 660	0	0	0	0	0	0	0	97 660	0
Übriger betrieblicher Ertrag	269 900	216 099	24 201	4 735	0	20 485	52	546	3 782	0
Betriebsaufwand	-7 910 128	-115 724	-66 760	-303 838	-1 317 016	-2 019 026	-594 053	-319 294	-2 978 920	-195 499
Energie- und Netznutzungsaufwand	-2 595 681	0	0	-51 998	-1 222 925	-1 310 815	-9 943	0	0	0
davon Energieaufwand von anderen Centern	-772 875	0	0	-746 240	-26 635	0	0	0	0	0
Materialaufwand	-1 891 875	0	-36 112	0	-17 774	-6 207	-6 207	0	-1 817 476	-14 306
Personalaufwand	-2 505 996	-626 014	8 096	-37 528	-13 777	-259 101	-279 893	-206 808	-949 369	-141 604
Übriger Betriebsaufwand	-916 576	510 290	-38 744	-214 312	-80 314	-431 336	-298 010	-112 486	-212 075	-39 589
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen	1 677 855	120 708	-107	438 413	94 629	529 037	230 791	159 929	106 040	-1 587
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-1 414 126	-130 069	0	-372 992	-7 256	-445 435	-230 791	-140 495	-68 272	-18 816
Betriebsergebnis vor Zinsen	263 729	-9 361	-107	65 421	87 373	83 602	0	19 434	37 768	-20 403
Finanzergebnis	-9 254	-9 254	0	0	0	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	254 475	-18 615	-107	65 421	87 373	83 602	0	19 434	37 768	-20 403
Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis	12 944	9 474	107	1 274	0	523	0	0	1 566	0
Jahresgewinn	267 419	-9 141	0	66 695	87 373	84 125	0	19 434	39 334	-20 403

Budget 2023

CHF	Gesamt	Admini- stration	Werk- betrieb	Strom- produktion	Strom- versorgung	Strom- netz	Wasser	Kommuni- kation	Elektro	Dienst- leistungen
Betriebsbeitrag	8 976 500	216 000	3 200	1 057 300	1 469 600	2 835 200	740 700	361 200	2 094 500	198 800
Nettoertrag aus Lieferungen und Leistungen	8 314 800	0	0	1 044 000	1 469 600	2 630 900	637 000	240 000	2 094 500	198 800
davon mit anderen Centern	1 061 900	0	0	1 031 800	30 100	0	0	0	0	0
Aktivierete Eigenleistungen	375 100	0	0	8 300	0	156 900	103 700	106 200	0	0
Bestandsänderungen nicht fakturierte Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übriger betrieblicher Ertrag	286 600	216 000	3 200	5 000	0	47 400	0	15 000	0	0
Betriebsaufwand	-7 441 700	-65 700	-3 200	-1 057 300	-1 098 500	-2 272 900	-456 200	-308 600	-1 943 900	-235 400
Energie- und Netznutzungsaufwand	-3 073 900	0	0	-46 500	-1 652 700	-1 372 900	-1 800	0	0	0
davon Energieaufwand von anderen Centern	-1 090 500	0	0	-1 060 400	-30 100	0	0	0	0	0
Materialaufwand	-820 400	0	0	0	0	-5 000	-5 400	0	-810 000	0
Personalaufwand	-2 426 500	-381 400	130 600	-173 700	-38 900	-403 100	-184 600	-225 100	-934 600	-215 700
Übriger Betriebsaufwand	-1 120 900	315 700	-133 800	-837 100	593 100	-491 900	-264 400	-83 500	-199 300	-19 700
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen	1 534 800	150 300	0	0	371 100	562 300	284 500	52 600	150 600	-36 600
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-1 023 700	-133 700	0	0	-131 700	-279 600	-284 500	-89 100	-78 500	-26 600
Betriebsergebnis vor Zinsen	511 100	16 600	0	0	239 400	282 700	0	-36 500	72 100	-63 200
Finanzergebnis	-23 200	-23 200	0	0	0	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	487 900	-6 600	0	0	239 400	282 700	0	-36 500	72 100	-63 200
Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahresgewinn	487 900	-6 600	0	0	239 400	282 700	0	-36 500	72 100	-63 200

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

Das Gemeindewerk Beckenried (GWB) ist eine selbständige, öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit und unterliegt der Verordnung über das Gemeindewerk Beckenried vom 23. Mai 2014. Das GWB ist eine Unternehmung der Politischen Gemeinde Beckenried.

1 RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde erstmals gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts erstellt. Auf die Nennung der Vorjahresangaben wurde aufgrund der fehlenden Vergleichbarkeit verzichtet.

Davon abweichend gelten für den Geschäftsbereich Wasserversorgung die Rechnungslegungsstandards gemäss dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (Gemeindefinanzhaushaltgesetz, GemFHG). Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

1.2 Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Verlustrisiken wird bei Bedarf mit Einzelwertberichtigungen und einem Pauschaldeckredere von 1% Rechnung getragen.

1.3 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Investitionen in Erneuerungen oder Verbesserungen von Anlagen werden aktiviert, wenn sie die Kapazität oder die Qualität der Produktionsleistung wesentlich erhöhen oder die Lebensdauer erheblich verlängern. Unterhalt und Reparaturen sowie die regelmässigen Instandstellungen der Anlagen werden direkt über die Erfolgsrechnung verbucht.

Die Nutzungsdauern pro Anlageklasse bewegen sich innerhalb der folgenden, branchenüblichen Bandbreiten:

– Kraftwerkanlagen	12 bis 60 Jahre
– Verteilanlagen	12 bis 60 Jahre
– Wasserversorgungsanlagen	35 bis 80 Jahre
– Mess-, Steuer-, Regelungsanlagen	10 bis 25 Jahre
– Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	5 bis 25 Jahre
– Gebäude	30 bis 40 Jahre
– Grundstücke und Anlagen im Bau	Abschreibung nur bei Wertebussen

1.4 Immaterielle Werte

Die immateriellen Werte bestehen aus EDV-Software. Diese wird zu den Anschaffungskosten bewertet und über sechs Jahre linear abgeschrieben.

1.5 Nettoertrag aus Lieferungen und Leistungen

Umsatzerlöse aus der Stromversorgung, der Netznutzung und der Wasserversorgung gelten als realisiert und werden als Umsatz erfasst, wenn die Lieferung erfolgt ist. Die Bemessung der Lieferung basiert auf Zählerablesungen. Bildung und Auflösung allfälliger Deckungsdifferenzen gemäss der Schweizerischen Stromversorgungsgesetzgebung werden mit dem Umsatz verrechnet.

Erträge aus dem Erbringen von Kundenaufträgen werden erfasst, wenn die Leistung erbracht ist. Falls es wahrscheinlich ist, dass die gesamten Auftragskosten die gesamten Auftragserlöse übersteigen, wird der erwartete Verlust sofort als Aufwand erfasst.

1.6 Wasserversorgung

Gemäss den Vorgaben des Kantons Nidwalden hat die Rechnung der Wasserversorgung ein ausgeglichenes Jahresergebnis auszuweisen. Der Ausgleich erfolgt durch Einlage in die Spezialfinanzierung (Gewinn) bzw. durch Entnahme aus der Spezialfinanzierung (Verlust).

Anschlussgebühren sind in der Erfolgsrechnung zu verbuchen und Ende Jahr in die Spezialfinanzierung einzulegen (Bruttoverbuchung).

Weist die Spezialfinanzierung nach der Verbuchung des Jahresergebnisses und der Zuweisung der Anschlussgebühren ein Guthaben aus, ist dieses für ausserplanmässige Abschreibungen auf den Anlagewerten der Wasserversorgung zu verwenden.

2 ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2023
Gegenüber Dritten	2 004 197
Gegenüber Nahestehenden	302 448
Bilanzwert	2 306 646

2.2 Übrige kurzfristige Forderungen

	31.12.2023
Gegenüber Dritten	59 571
Gegenüber Nahestehenden	0
Bilanzwert	59 571

2.3 Vorräte und angefangene Arbeiten

	31.12.2023
Vorräte	1
Angefangene Arbeiten	146 160
Bilanzwert	146 161

2.4 Sachanlagen

	31.12.2022	Zu-/Abgänge	Abschreibungen	31.12.2023
Gebäude und Grundstücke	7 633 641	154 339	-252 914	7 535 065
Anlagen Stromproduktion	4 901 127	72 685	-372 992	4 600 820
Anlagen Stromverteilung	2 102 284	527 770	-364 297	2 265 758
Anlagen Wasserversorgung	1 745 291	408 695	-183 269	1 970 717
Übrige Sachanlagen	3 360 088	494 193	-200 807	3 653 474
Anlagen im Bau	545 652	41 001	0	586 653
Bilanzwert	20 288 083	1 698 683	-1 374 279	20 612 487

2.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2023
Gegenüber Dritten	871 050
Gegenüber Nahestehenden	64 385
Bilanzwert	935 435

2.6 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2023
Gegenüber Dritten	231 359
Gegenüber Nahestehenden	414 680
Bilanzwert	646 039

2.7 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	31.12.2023		
Raiffeisenbank Nidwalden	bis 31.7.2029	0.39%	1 000 000
Raiffeisenbank Nidwalden	bis 30.9.2034	0.29%	4 000 000
Bilanzwert			5 000 000

2.8	Übrige langfristige Verbindlichkeiten			31.12.2023
	Kehrrechtverwertungsverband Nidwalden	bis 15. 5. 2026		5 000 000
	Kehrrechtverwertungsverband Nidwalden	bis 30. 6. 2026		4 000 000
	Langfristige Nutzungsrechte Dritter			1 842 639
	Bilanzwert			10 842 639

2.9	Rückstellungen	31.12.2022	Bildung	Auflösung	31.12.2023
	Belastende Verträge	0	50 000	0	50 000
	Rabattfonds Stromtarife	300 000	0	0	300 000
	Bilanzwert	300 000	50 000	0	350 000
	davon kurzfristige Rückstellungen	0	50 000	0	50 000
	davon langfristige Rückstellungen	300 000	0	0	300 000

2.10	Eigenkapital	Reserven	Wasserversorg.	Jahresgewinn	Total
	Stand 31.12.2022	4 144 013	0		4 144 013
	Veränderung Spezialfinanzierung Wasser 2023:				
	Einlage Anschlussgebühren		288 988		288 988
	Jahresergebnis Wasserversorgung		-165 559		-165 559
	Bezug für ausserplanmässige Abschreibungen		-123 428		-123 428
	Jahresergebnis 2023			267 419	267 419
	Stand 31.12.2023	4 144 013	0	267 419	4 411 432

2.11	Übrige Erträge		2023
	Mietertrag		213 923
	Sonstiger betrieblicher Ertrag		55 977
	Total		269 901

2.12	Personalaufwand		2023
	Gehälter inkl. Zulagen		-1 955 823
	Sozialleistungen		-335 405
	Personalbeschaffung		-5 904
	Aus- und Weiterbildung		-31 402
	Spesenentschädigungen		-34 503
	Übriger Personalaufwand		-41 655
	Leistungen Dritter/Temporäre Arbeitnehmer		-101 303
	Total		-2 505 994

2.13	Übriger betrieblicher Aufwand		2023
	Raumaufwand		-90 103
	Unterhalt, Reparaturen, Ersatz		-343 945
	Sachversicherungen, Gebühren, Bewilligungen		-63 621
	Energie- und Entsorgung		-63 420
	Verwaltung und Informatik		-315 665
	Werbung		-20 734
	Sonstiger betrieblicher Aufwand		-19 088
	Total		-916 576

2.14	Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis		2023
	Überschuss-/Gewinnbeteiligungen von Versicherungen		11 551
	Gewinn aus der Veräusserung von Anlagevermögen		1 393
	Total		12 943

3 WEITERE ANGABEN

3.1 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr nicht über 50.

3.2 Restbetrag der Leasingverpflichtungen

	31.12.2023
Bis 1 Jahr	1 608
1–5 Jahre	4 958
Total	6 566

3.3 Wesentliche Auflösung von stillen Reserven

Im Geschäftsjahr 2023 wurden stille Reserven im Umfang von rund CHF 55'000 aufgelöst.

3.4 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

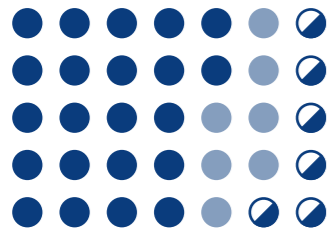
Nach dem Bilanzstichtag bis zur Genehmigung der Jahresrechnung durch die Verwaltungskommission am 9. April 2024 sind keine Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben.

GEWINNVERWENDUNG

Die Verwaltungskommission schlägt folgende Gewinnverwendung vor:

Freiwillige Abgabe an die Politische Gemeinde Beckenried	50 000
Einlage in die Reserven	217 419
Jahresgewinn	267 419

DAS GEMEINDEWERK IN ZAHLEN



35

Anzahl Mitarbeitende,
29 Vollzeit, 6 Teilzeit

7
DAVON

Lernende (Elektroinstallateur,
Montageelektriker)

17.80 MIO. KWH

Stromlieferung an Kundinnen
und Kunden in Beckenried

10.80 MIO. KWH

Stromproduktion
aus Beckenrieder Wasser
(KW Sustli/KW Napf)

0.402 MIO. KWH

Stromproduktion aus Becken-
rieder Trinkwasser (KW Lätten,
KW Lanzig, KW Schwändi)

303

Anzahl Strassenlampen, öffent-
liche Beleuchtung Beckenried

9

Anzahl Parkanlagen/Plätze durch
Gemeindedienst unterhalten

7

Anzahl Elektrofahrzeuge

219 700 M³

Wasserlieferung an Bevölkerung
in Beckenried pro Jahr

188 908 CHF

Abgaben an Gemeinde

12 174 CHF

Beiträge Sponsoring an Vereine
und Veranstaltungen

2564

Anzahl Stromzähler
(davon 2274 Smart Meter)

902

Anzahl Wasserzähler
(davon 448 Smart Meter)

© 2024
Gemeindewerk Beckenried
Oeliweg 4
6375 Beckenried

AUFLAGE
1920 Ex.

DRUCK
Abächerli Media AG
www.abaecherli.ch

GESTALTUNG
HI Schweiz AG
www.hi-schweiz.ch

FOTOGRAFIE
Gemeindewerk Beckenried
Stefanie Murer S.28
Jakob Christen S.29

